

Protokoll zur Sitzung des Umweltausschusses der Stadt Rehna

Sitzungstermin:	Dienstag, 26.11.2019
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	20:00 Uhr
Ort, Raum:	Versammlungsraum des Langen Hauses, Freiheitsplatz 1, 19217 Rehna

Anwesend sind:

Herr Christian Tews
Herr Marco Weber
Herr Hans-Eckhard Lüth
Herr Martin Reininghaus
Frau Eva-Maria Doßmann
Herr Hans Krause
Herr Marcel Lütjohann
Frau Doreen Ollmann

Von der Verwaltung nimmt teil:

Frau Antje Kröhnert

Entschuldigt fehlen:

Herr Helmut Tietze

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Festsetzung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 10.09.2019
- 4 Bericht des Ausschussvorsitzenden
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Information und Beratung zu Baumfällungen und -pflege sowie Nachpflanzungen
- 7 Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung**
Der Ausschussvorsitzende, Herr Tews, eröffnete die Sitzung, begrüßte die anwesenden Umweltausschussmitglieder und Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit sowie die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.

- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Festsetzung der Tagesordnung**
Es wurden keine Änderungsanträge gestellt. Die Tagesordnung wird – einstimmig – bestätigt.
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 10.09.2019**
Das Protokoll der Sitzung vom 10.09.2019 wird – mit einer Stimmenthaltung – genehmigt.
- 4 Bericht des Ausschussvorsitzenden**
- Die Grünschnittannahme Amtshof endet dieses Jahr am 30.11.2019, startet wieder am 04.03.2020.
 - Der nächster Umwelttag ist am 04.04.2020.
 - Stand BV Renaturierung Mühlenteich Rehna: 2020 ist noch keine Realisierung der Maßnahme vorgesehen. Erst sind die geplanten Maßnahmen an der Radegast (Sandfänge) fertig zu stellen.
 - Der Heckenschnitt an der Straße Rehna – Brützkow ist durch den Amtshof fertig gestellt worden.
 - Die Pappel am „Jungfernstieg“ muss gefällt werden. Der Auftrag an die Fa. Baumpflege Sievers ist erteilt.
 - Nesow: Das Gutachten für die Kastanien an der B 104 und den Linden vor dem Gutshaus liegt vor: Die verbleibenden Linden und eine Kastanie müssen gefällt werden. 8 Kastanien benötigen umfassende Pflegemaßnahmen. Die Arbeiten dazu sind bereits erledigt.
 - Waldfläche B-Plan-Gebiet „Am Wasserwerk“: 2 abgestorbene Fichten – Beseitigung durch Amtshof - Auftrag ist erteilt – ebenso für das Mähen der Fläche Neuanpflanzung.
 - Das Pflanzgut (16 Laubbäume) für den Ausgleich gefällter Bäume wurde geliefert – Pflanzung/Anwuchspflege durch Amtshof.
- 5 Einwohnerfragestunde**
- Herr Böttcher:
- Hecke am Reitplatz: es wurden auch Bäume herunter geschnitten, was seiner Meinung nach, unnötig war.
 - Hinweis auf Problematik Graben Forstweg
 - Kritik an der Beseitigung von 3 Linden Forstweg (an der Radegast)
- Hinweis Herr Tews: Die Maßnahmen wurden im Umweltausschuss abgestimmt (Vor- Ort-Termin)
- Weg zur Grünannahmestelle Amtshof hat viele Schlaglöcher

Herr Hippel:

- Frage nach dem Stand Baumschnitt Radegastweg Nesow

Antwort: Die Schnittmaßnahmen sind durch die Fa. Baumpflege Sievers Ende September durchgeführt worden.

Herr Lange (vom Gartenverein „Mittelkrug rechts“)

- Der Gartenverein könnte Pachtflächen für Blühwiesen/evtl. auch für Streuobstwiesen zur Verfügung stellen (2 x 500 m²) . Anfrage: Gibt es Fördermittel für das Anlegen von Blühwiesen?

Frau Kröhnert wird prüfen, ob es derartige Fördermöglichkeiten für Kleingärten gibt.

6 Information und Beratung zu Baumfällungen und -pflege sowie Nachpflanzungen

- eine Trauerweide am „Jungfernstieg“ und zwei weitere Linden in der Goethestraße weisen Pilzbefall auf. Für diese Bäume ist ein Fällantrag bei der UNB zu stellen.
- Lichttraum-/Erziehungsschnitt an allen Jungbäumen an der Straße Rehna-Brützkow und Othensdorf i.R. Wedendorf. Die Fa. Baumpflege Sievers ist damit zu beauftragen.
- 2 Weiden in Löwitz (Lindenweg) wurden zurückgeschnitten
- Baumfällungen in Nesow: Eine Nachpflanzung soll im kommenden Frühling organisiert werden - 5 Linden, eine rotblühende Kastanie – wieder am selben Standort der gefällten Bäume. Dies unter Vorbehalt des Einverständnisses des Ortsvorstandes Nesow.
- Herr Kriedemann (Ing.büro für Umweltplanung) hat empfohlen, aus Gründen der öffentlichen Verkehrssicherheit die Fichtenreihe am Weg zum Gutshaus Nesow zu fällen. Noch ist hier keine naturschutzrechtliche Genehmigung notwendig. Die Fällung ist zu organisieren (Amtshof). Der Ortsvorstand ist vorab darüber zu informieren.
- Ehemaliger Feuerlöschteich in Neu Vitense: der gesamte Bereich wird nicht mehr von Anwohnern gepflegt. Daher soll der Amtshof die Grünflächen 2 x jährlich mähen.
- Fläche zwischen „Jungfernstieg“ und „Parkhaus“ ist Privateigentum. Die Pflege obliegt den Eigentümern.

7 Verschiedenes

- die Wiesen an den Kruggärten (Flurstücke 57 und 58, Flur 2, Gemarkung Rehna) sind nicht Stadteigentum. Auch hier obliegt die Pflege dem Eigentümer.
- Klimaschutzkonzept der Stadt Rehna: Die Machbarkeitsstudie ist zum Jahresende abgeschlossen. Mehrere Projekte sind möglich, wann was realisiert wird, ist noch offen.

Hinweis: es erfolgt diesbezüglich eine Zusammenarbeit mit dem Landkreis Nordwestmecklenburg.

- Grünfläche vor dem Kapitelsaal: Hier sind Ideen zur Gestaltung der Fläche (eventuelle Neuanpflanzungen) gefragt. Die Ausschussmitglieder sind sich einig, dass keine Umgestaltung erfolgen soll. Der Bereich ist als Rasenfläche zu erhalten.
- Hinweis Herr Reininghaus: An der Radegast, hinter der Wassermühle, sind 2 Eschen umgefallen, eine Esche ist fast abgestorben.
Hier muss geprüft werden, wer Eigentümer ist.
- Anregung Frau Ollmann: umweltgerechte Ausstattung der Stadtfeste. Veranstalter sollten beispielsweise angehalten werden, wiederverwendbares Geschirr (Pfand) bzw. Recyclinggeschirr zu nutzen. Die Veranstalter sind entsprechend zu beauftragen.

Wie kann man dies umsetzen? Prüfung durch das Amt.

Verantwortlich: FB III Frau Tietze

Der Ausschussvorsitzende, Herr Tews, bedankt sich für die sehr gute Zusammenarbeit im Jahr 2019.

Umweltausschuss der Stadt Rehna

gez. Tews
Ausschussvorsitzender

f.d.R. Frau Antje Kröhnert